

Eine Sehbehinderung verändert das Leben – aber sie darf es nicht kleiner machen.

Mit **BELL** möchten wir Mut machen, neue Hilfen und Wege zu entdecken, die Selbstständigkeit und Teilhabe sichern.

Die Auftaktveranstaltung zu unserer Veranstaltungsreihe 2026 ist der erste Schritt in eine Zukunft, in der Bildung, Begegnung und Verständnis für alle möglich werden.

**Gemeinsam sehen
wir mehr.**



Sie wollen weitere Infos über die Veranstaltungsreihe 2026?

Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf! Schreiben Sie uns einfach an



info-bell-lueneburg@leb.de

Auf unserer Webseite informieren wir Sie ebenfalls rechtzeitig!



leb-niedersachsen.de

Haben Sie Lust, dabei zu sein?

Dann melden Sie sich bitte bei uns an:



info-bell-lueneburg@leb.de



04131-40 45 97



30. Oktober 2025

15:30 bis 18:00 Uhr



Leuphana Universität Lüneburg

Universitätsallee 1

Raum C40.704, Zentralgebäude

Das Projekt "Sehen - Lernen - Teilhaben" wird im Rahmen des Programms Bildung und Engagement ein Leben lang (BELL) durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Unterstützt von:



Blinden- und
Sehbehindertenverband
Niedersachsen e.V. (BVN)

Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V.
Bultstr. 5 a, 30159 Hannover, E-Mail: kontakt@leb.de V.i.S.d.P.: Marcus Danne,
Vorstand www.leb-niedersachsen.de Die LEB in Niedersachsen e. V. ist - finanz-
hilfeberechtigte Landeseinrichtung gemäß §§ 3+5 NEBG - zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001:2015 - zugelassener Träger gemäß AZAV / § 178 SGB III



**EINLADUNG ZUR
AUFTAKTVERANSTALTUNG**

SEHEN WIR UNS?

Weil der Blick mit den Jahren immer schärfer wird – auf das Wesentliche, auf Begegnung, auf das Leben.

Wir zeigen Ihnen wie.

30. Oktober 2025 | 15:30 bis 18:00 Uhr
Leuphana Universität Lüneburg

Ein neuer Blick aufs Leben

Sehbehinderung bedeutet Veränderung – manchmal auch Unsicherheit. Doch zugleich eröffnet sie die Chance neu zu entdecken, was wirklich wichtig ist: Begegnungen, Vertrauen, das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Mit unserer Workshopreihe machen wir genau das möglich. Und unsere Auftaktveranstaltung ist dafür ein starkes Zeichen. Sie lädt ein, den eigenen Horizont zu erweitern, mit anderen ins Gespräch zu kommen und Inspiration zu schöpfen. Denn Sehen heißt nicht nur mit den Augen schauen – es heißt auch, mit einer neuen Sichtweise dem Leben zu vertrauen.

Warum dabei sein?

- Weil neues Wissen Türen öffnet
- Weil Begegnungen Mut machen
- Weil Verständnis Orientierung schenkt

**Weil gemeinsam
sichtbar wird.**

Mit dem EU-Projekt BELL möchten wir:

- Bildungsangebote zugänglicher machen
- Bildungsgerechtigkeit schaffen
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stärken

Dafür arbeiten wir eng mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V. zusammen und entwickeln praxisnahe Workshops für Betroffene, Angehörige und Veranstalter.

Unsere Auftaktveranstaltung stellt vielseitig vor, wie ein Leben mit Sehbehinderung aktiv, bunt und selbstbestimmt bleibt – und wie auch Begleitende gut vorbereitet sein können.

DAS PROGRAMM

BELL. Sehen – Lernen – Teilhaben
Kurzvorstellung des Projektes

Wie sieht es aus in Lüneburg?

Interessante Einblicke des Blinden- u. Sehbehindertenverbandes Niedersachsen e.V.

Sie hat den Durchblick!

Erfahrungsbericht von Ursula Kleinert vom Blinden- und Sehbehindertenverband Schleswig-Holstein e. V.

Hürden für die Teilhabe

Beatrix Seeliger vom Aktionsbündnis „Sehen im Alter“

Ihr Bedarf als Ausrichter

Vorstellung unseres Umfrage-Ergebnisses und der für 2026 geplanten Workshops

Mit der LEB wird
Bildung barrierefrei!



*Wagen Sie ein neues Sehen.
Ein neues Erleben.
Ein neues Verstehen.*

NEHMEN SIE (AN-)TEIL!